zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Das Babykopfkissen

Sicherheit und Komfort für Ihr Baby

Warum verformt sich der Hinterkopf meines Babys?

Hebammen und Ärzte empfehlen aus gutem Grund, das Baby auf dem Rücken zu betten. Auch dank dieser Empfehlung ist die Kindstod-Rate in Deutschland deutlich abgesunken. Leider sind aber die Schädelknochen in den ersten Lebensmonaten so weich, dass durch das lange Liegen häufig eine deutlich sichtbare Abflachung oder/und Verformung des Kopfes eintritt. Oft bildet sich auch zusätzlich eine kahle Stelle am Hinterkopf.

Schützen Sie Ihr Baby rechtzeitig

Wer genau hinschaut, stellt fest, dass sich heutzutage bei vielen Babys der Hinterkopf mehr oder weniger verformt oder durch die empfohlene Rückenlage haarfreie Stellen entstehen. Im Normalfall kehren die Haare in der zweiten Hälfte des ersten Lebensjahres jedoch rasch zurück und die Verformungen bilden sich durch den Wachstumsdruck des Gehirns nach und nach zurück.

Trotzdem werden die Verformungen oft nur zum besseren Schutz des Babys hingenommen, also schlicht „das kleinere Übel“ gewählt. Denn die Verwendung von Kopfkissen wurde, genau wie Bauch- und Rückenlage des Säuglings, als zusätzlicher Risikofaktor bei der Entstehung des plötzlichen Kindstodes erkannt. Selbstverständlich entscheiden sich deshalb heute die meisten Eltern gegen ein Kopfkissen.

Glücklicherweise gibt es mit dem neuen THERALINE® Babykopfkissen jetzt die Möglichkeit, Schlafkomfort für Ihr Baby mit Sicherheit und dem Erhalt der natürlichen Kopfform zu verbinden. Mit dem THERALINE® Babykopfkissen wird die durch die Schlafposition bedingte Verformung des Babykopfes genau so vermieden, wie es ein gemütliches Federkissen tun würde, jedoch ohne die damit verbundenen Risiken.

Wie funktioniert das THERALINE® Babykopfkissen?

Eine einfache Idee und ein einmaliges Design schaffen sicheren Schlaf- und Liegekomfort für Ihr Baby. Ein anatomisch geformtes und gelochtes High-Tech-Abstandsgewebe stützt das Babyköpfchen gleichmäßig und effektiv. Im Regelfall stellen sich so erst gar keine Kopfverformungen ein. Bei bereits entstandenen Verformungen kann das THERALINE® Babykopfkissen dabei helfen, dass sich Deformierungen schneller zurückbilden.* Und dies aufgrund des speziellen Gewebes ganz sicher für Ihr Baby.

Das THERALINE® Babykopfkissen verhilft mit einer speziellen Anordnung von drei verschiedenen Abstandsgeweben zu gutem Temperaturausgleich am Babykopf. Das von uns verwendete Gewebe ist so offen, dass, selbst wenn Ihr Baby beginnt sich zu drehen und mit dem Gesicht in die Kissenmulde gerät, frei durch es hindurch geatmet werden kann. Bei bereits vorhandenen Verformungen oder kahlen Stellen hilft die Mulde Ihnen dabei, das Babyköpfchen leichter mit der unbeeinträchtigten Seite nach unten zu legen (z. B. nach dem Einschlafen). Natürlich kann Ihr Baby sein Köpfchen trotz der vorgeformten Mulde sehr frei bewegen, so dass Entwicklung, Bewegungsdrang und natürliche Neugier nicht gestört werden.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011

Wenn das Baby sehr unruhig schläft

In den ersten Lebensmonaten bleibt das THERALINE® Babykopfkissen meist sehr gut unter dem Babykopf liegen und es entstehen i. d. R. keine Kopfverformungen, bzw. Geburts- oder Pränatal bedingte Verformungen bilden sich rasch zurück.

Ab dem Alter von 2-5 Monaten und bei bereits vorher entstandenen lagebedingten Verformungen schlafen manche Babys jedoch so unruhig, dass das Babykopfkissen verrutschen kann. Deshalb ist ein häufiges Nachlegen und Neupositionieren des Köpfchens zur schnelleren Rückbildung notwendig. Eine Extramühe, die Ihnen Ihr Baby danken wird.

Sicherheit geht vor: Die Fixierung des THERALINE® Babykopfkissen z. B. mit einer Moltonwindel oder die Fixierung unter dem Spannbettlaken hilft zwar gegen das Verrutschen, reduziert aber die freie Durchatembarkeit des Spezialgewebes. Ein ernst zunehmendes Risiko, wenn Ihr Baby anfängt sich von selber zu drehen!

Tipps im Umgang mit Kopfverformungen*

- Um Babysicherheit und einer Entlastung des Hinterkopfes gleichermaßen gerecht zu werden, empfiehlt sich die Grundregel: Nur zum Schlafen auf den Rücken und zum Spielen, Tragen, etc. auf den Bauch legen! - So wird das Babyköpfchen während der Wachzeiten entlastet.
- Wenn Ihr Baby im Bett eine typische Blickrichtung hat, z. B. zur Tür oder zum Fenster, legen Sie Ihr Baby regelmäßig so um, dass jeweils die andere Seite des Kopfes belastet wird.
- Legen Sie, nachdem Ihr Baby eingeschlafen ist, sein Köpfchen nochmals auf die nicht verformte Seite. Wiederholen Sie dies in der Nacht.
- Das THERALINE® Babykopfkissen sollte so oft wie möglich verwendet werden, um eine möglichst optimale Druckverteilung am Babykopf zu erreichen.

Eigenschaften des Abstandsgewebes

- Extrem hohe Luftzirkulation** in alle Richtungen - selbst unter Belastung
- Angenehme Polstereigenschaften
- Optimale Rückfederung
- Sehr guter Wärmetransport

Anwendungszeitraum: 0 - 6 Mon.

Achtung: Vor dem ersten Gebrauch bei 60° C waschen!

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Achtung: Vermeiden von Druck auf den Kehlkopf durch eine Kippstellung des Babykopfes.

Nach Auflegen des Babykopfes auf das Theraline Babykopfkissen sollten Kopf und Körper eine in etwa gerade Linie bilden. Bei bestimmten, besonders breit angelegten Kopfformen, sinkt der Babykopf mitunter nicht in die Vorformung, so dass eine erhöhte Lagerung des Babykopfes um ca. 1,5 - 2,5 cm eintreten kann. Eine nachträgliche Vergrößerung der Mulde ist jedoch möglich, bitte kontaktieren Sie uns ggf. für weitere Hinweise.

* Eine Reihe von Kopfverformungen können Indikatoren für ernsthafte Erkrankungen sein oder unbedingt ärztliche Behandlung erfordern. THERALINE® empfiehlt deshalb bei allen Kopfverformungen den Kinderarzt um Rat zu fragen. Alle THERALINE®-Ratschläge stammen von der sehr empfehlenswerten Seite *www.flatheadprevention.org*

Hinweis: Das THERALINE® Babykopfkissen dient primär zur Prophylaxe und ist nicht zur Behandlung von Kopfverformungen zweckbestimmt. Insbesondere bei brachyzephalen Kopfverformungen sollte unbedingt ein Arzt zu Rate gezogen werden!

** Um optimale Sicherheit zu gewährleisten, sollte auf Kissenbezüge, Handtücher, Stoffwindelauflagen, o. ä. verzichtet werden.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011